



Pressemitteilung

04.10.2022

CERES AWARD 2022: Valentin Seiringer aus Wieselburg in Niederösterreich ist Ackerbauer des Jahres

Berlin, 12. Oktober 2022 – Beim diesjährigen *CERES AWARD* ist Valentin Seiringer aus Wieselburg in Niederösterreich bester Ackerbauer geworden. *agrarteute*, die führende Informationsquelle zur deutschen Landwirtschaft aus dem Hause *dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag*, verlieh ihm heute den Sieg im Rahmen der festlichen Gala „Nacht der Landwirtschaft“ in Berlin.

Valentin Seiringer hat die Juroren der Kategorie Ackerbauer im *CERES AWARD* durch sein klimabewusstes Wirtschaften bei gleichzeitiger Berücksichtigung betriebswirtschaftlicher Aspekte überzeugt. „Er versucht sich und seinen Standort auf aktuelle Herausforderungen wie den Klimawandel einzustellen. Fruchtfolgen verdienen auf seinem Betrieb wieder ihren Namen“, heißt es in der Begründung der Jury. Valentin Seiringer beschäftigt sich sehr intensiv mit einem nachhaltigen, bodenschonenden Ackerbau. „Er weiß auch schon in jungen Jahren genau, wo er mit seinem Betrieb hin will und scheut sich nicht, dafür Risiken einzugehen“, begründen die Juroren weiter ihre Entscheidung. Juroren in dieser Kategorie sind Johanna Fry von *agrarteute*, Lars Heier, Lemken GmbH & Co. KG sowie Andreas Lege vom Verband der Landwirtschaftskammern.

Seiringer bewirtschaftet einen ökologischen Ackerbaubetrieb mit Schwerpunkt auf Humusaufbau. Da die Flächen des Betriebs humusarm waren, entwickelte er ein Konzept, um die Böden des Betriebs wieder fruchtbarer zu machen. Dazu gehören pflugloser Anbau, flache Bodenbearbeitung und ein immergrünes Ackerbaukonzept. „Ich bin überzeugt, dass wir mit einer Humus aufbauenden Landwirtschaft profitablere Betriebe, stabilere Erträge und einen großen Beitrag gegen den Klimawandel leisten können“, stellt der 23-Jährige fest. Für den *Ceres Award* hat er sich beworben, „weil ich hoffe, dass durch den Finaleinzug mehr

Focus in der Landwirtschaft auf den Boden gelegt wird. Der *Ceres Award* zeigt Landwirte, die sich mit innovativen Konzepten beschäftigen und so Lösungen für die Zukunft finden wollen. Und somit zeigt der *CERES AWARD* Landwirte, die Teil der Lösung und nicht Teil des Problems sein wollen“, betont der junge Landwirt.

Simon Michel-Berger, Chefredakteur *agrarheute*, gratuliert dem *Landwirt des Jahres* sowie allen Kategoriengewinnern herzlich. Er erklärte: „Die CERES-Landwirte zeigen, wie man den eigenen Betrieb auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten weiterentwickeln und zukunftsfest machen kann“. Standardlösungen würden sich für viele Landwirte heute nicht mehr auszahlen. An die Landwirte appelliert er: „Geht heute schon die Herausforderungen von morgen an! Wer dabei den Mut und den Fleiß hat, neue Dinge auszuprobieren und konsequent weiterzuentwickeln, wird auch den eigenen Betrieb zukunftsfest machen.“ Die Anforderungen, die heutzutage an die Landwirtschaft gestellt werden, seien groß. Gerade bäuerliche Tugenden seien hier eine wichtige Stütze: „Die Liebe zur Landwirtschaft und zum eigenen, oft viele Generationen bestehenden Hof prägt die Arbeitsweise vieler Landwirtinnen und Landwirte“, betont Michel-Berger.

Der *CERES AWARD*, der in diesem Jahr zum 9. Mal stattfindet, gilt als besonders hohe Auszeichnung in der deutschen Landwirtschaft. Als Preisgeld winken dem Gesamtsieger, dem *Landwirt des Jahres*, 20.000 Euro für ein Projekt, das das Ansehen der Landwirtschaft in der Bevölkerung stärkt. Die Sieger der Einzelkategorien erhalten jeweils ein Preisgeld von 1.000 Euro. Rund 200 Landwirte aus Deutschland und dem deutschsprachigen Ausland haben sich in diesem Jahr dafür in den 10 Kategorien Ackerbauer, Energielandwirt, Biolandwirt, Junglandwirt, Rinderhalter, Schweinehalter, Geflügelhalter, Manager, Unternehmerin und Geschäftsidee beworben.

Entscheidend für die Teilnahme waren nicht Höchstleistungen auf dem Feld oder im Stall, sondern beste wirtschaftliche Ergebnisse bei gleichzeitiger Berücksichtigung bäuerlicher Unternehmertugenden wie Mut, Ideenreichtum und Verantwortungsbewusstsein für Mensch, Tier und Natur. 30 von ihnen, drei je Kategorie, hatte die Jury anhand eines umfangreichen Bewertungssystems anschließend in die Shortlist gewählt und auf ihren Höfen beurteilt. Zusammengesetzt sind die Jurorenteams aus je einem *agrarheute*-Fachredakteur, einem Repräsentanten eines Fachverbandes sowie einem Vertreter des jeweiligen Kategoriensponsors. Auf der festlichen Gala „Nacht der Landwirtschaft“ hat *agrarheute* die

10 Kategoriensieger sowie den Gesamtsieger, *den Landwirt des Jahres*, verkündet und ausgezeichnet.

Valentin hat sich in der Kategorie Ackerbauer gegenüber Wilhelm Jochen Behn aus Niedersachsen und Michael Schruffer aus Bayern durchgesetzt.

Die 10 Kategoriensieger des CERES AWARDS im Überblick:

- Valentin Seiringer aus Österreich (Kategorie Ackerbau)
- Sönke Strampe aus Niedersachsen (Kategorie Biolandwirt)
- Rainer Carstens aus Schleswig-Holstein (Kategorie Energielandwirt)
- Holger Hogt aus Niedersachsen (Kategorie Geflügelhalter)
- Christoph Brandtner aus Österreich (Kategorie Geschäftsidee)
- Stefan Golze aus Niedersachsen (Kategorie Junglandwirt)
- Benedikt Bösel aus Brandenburg (Kategorie Manager und *Landwirt des Jahres*)
- Frieder Meidert aus Bayern (Kategorie Rinderhalter)
- Andreas Sprengel aus Niedersachsen (Kategorie Schweinehalter)
- Manuela Holtmann aus Rheinland-Pfalz (Kategorie Unternehmerin)

Kostenfrei für Ihre Berichterstattung verwenden können Sie die Fotos anbei (© *agrarheute*).

Mehr über den CERES AWARD und die Sieger erfahren Sie unter:

www.ceresaward.de/shortlist-2022/

<https://www.facebook.com/ceresaward.landwirtschaft>

<https://www.instagram.com/ceresaward2022/>

Hintergrund

Allgemein: Entscheidend für den Sieg sind nicht Höchstleistungen auf dem Feld oder im Stall, sondern beste wirtschaftliche Ergebnisse bei gleichzeitiger Berücksichtigung bäuerlicher Unternehmertugenden wie Mut, Ideenreichtum und Verantwortungsbewusstsein für Mensch, Tier und Natur. Als Preisgeld winken dem Gesamtsieger 20.000 Euro für ein Projekt, das das Ansehen der Landwirtschaft in der Bevölkerung stärkt. Die Sieger der Einzelkategorien erhalten jeweils ein Preisgeld von 1.000 Euro.

Namenspatin für den CERES AWARD ist Ceres, die römische Göttin des Ackerbaus, der Fruchtbarkeit, des Wachsens und Gedeihens. Diese Namenspatenschaft drückt aus, dass – egal wie Landwirte heute ihre Betriebe ausrichten – die Grundlage für ihre Arbeit der Boden ist und sein Erhalt im Mittelpunkt verantwortungsvoller Bewirtschaftung steht.

Initiator des CERES AWARD ist *agrarheute*, einer der führenden überregionalen Fachtitel für Landwirte im deutschsprachigen Raum aus dem Hause *dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag*.

Ideelle Partner des CERES AWARD sind: Agentur für Erneuerbare Energien, Bund der Deutschen Landjugend (BDL), Bundesverband Rind und Schwein e.V., Deutscher Bauernverband (DBV), Deutscher LandFrauenverband (dlv), Deutscher Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfung (DLQ) sowie Verband der Landwirtschaftskammern (VLK).

Sponsoren des CERES AWARD sind die Landwirtschaftliche Rentenbank (Hauptsponsor), Corteva Agriscience (Kategoriesponsor Unternehmerin), Einböck (Kategoriesponsor Biolandwirt), Lemken (Kategoriesponsor Ackerbauer), Mitas (Kategoriesponsor Junglandwirt), die R+V Versicherung (Kategoriesponsor Energielandwirt), respeggt group (Kategoriesponsor Geflügelhalter), Trelleborg (Kategoriesponsor Geschäftsidee) sowie Vion (Kategoriesponsor Schweinehalter).

Schirmherr des CERES AWARD ist DBV-Präsident Joachim Rukwied.

Über *agrarheute* – die führende Informationsquelle zur deutschen Landwirtschaft

agrarheute berichtet über alle relevanten landwirtschaftlichen Themen aus Politik und Gesellschaft, analysiert Märkte und entdeckt Trends. Die Fachredakteure vermitteln Wissen zu Management, Pflanzenbau, Technik und Tierhaltung. Neben *agrarheute.com* erscheint *agrarheute* auch als Monatszeitschrift und ist live zu erleben – unter anderem beim CERES AWARD.

Über *Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH*

dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag gehört zu den Top-10 Fachverlagen in Deutschland. Rund 400 Mitarbeiter erwirtschaften mit mehr als 40 Print- und Online-Medien zu Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Landleben über 80 Mio. Euro Umsatz im Jahr. Damit ist *dlv* europaweit eines der erfolgreichsten Medienhäuser rund um die Themen Landwirtschaft und Natur. Das medienübergreifende Portfolio reicht von Fachzeitschriften und Special Interest Magazinen über Online-Portale, Online-Shops und mobile Apps bis hin zu Veranstaltungen und Marktforschung. Über unsere Beteiligungen ist *dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag*

unter dem Leitgedanken „think global, act local“ in insgesamt 20 Ländern Europas und in Nordamerika aktiv.

Kontakt:

Agnes Michel-Berger

Pressebüro AGI

Tel.: 0160 97228395

E-Mail: agnes.michel-berger@agi-agrar.de